

# 14

## ICH WILL GEHORSAM SEIN

### EINLEITUNG FÜR DIE LEHRERIN

Lesen Sie bitte Folgendes und denken Sie darüber nach, um sich geistig darauf vorzubereiten, diese Lektion zu unterrichten:

Der himmlische Vater hat den Eltern die Hauptverantwortung dafür übertragen, ihre Kinder die Gebote zu lehren, für ihre physischen und geistigen Bedürfnisse zu sorgen und sie vor Schaden zu bewahren. Er fordert uns auf, unsere Eltern zu ehren und ihnen zu gehorchen, und er segnet uns mit Sicherheit und Glück, wenn wir seinem Rat folgen (siehe Exodus 20:12; Epheser 6:1-3; Kolosser 3:20; „Die Familie – eine Proklamation an die Welt“, *Der Stern*, Januar 1996, Seite 93).

### VORBEREITUNG

- Bringen Sie eine Bibel mit. Markieren Sie Epheser 6:1, damit Sie die Schriftstelle rasch aufschlagen können.
- Markieren Sie Seite 106 in diesem Leitfaden, damit Sie sie rasch aufschlagen können.

### LERNAKTIVITÄTEN

Beginnen Sie mit einer Aktivität, mit der Sie die Kinder zusammenrufen. Anregungen dazu finden Sie auf Seite 3.

**Gebet** Bitten Sie ein Kind, das Anfangsgebet zu sprechen.

**Bewegungen** Fordern Sie die Kinder auf, fünf oder sechs Bewegungen machen, wie etwa aufstehen, die Arme nach oben strecken, sich drehen, in die Hände klatschen und sich hinsetzen. Loben Sie sie dafür, dass sie gehorsam waren.

**Bild** Ein Kind darf das Bild auf Seite 62 halten. Zeigen Sie den Vater und die Mutter auf dem Bild. Erzählen Sie, dass der Vater und die Mutter die Kinder gebeten haben, im Garten zu helfen, und dass die Kinder gesagt haben, dass sie es tun wollen. Zeigen Sie die Kinder auf dem Bild und betonen Sie, dass sie ihren Eltern helfen.

**Schriftstelle** Sagen Sie den Kindern, in den heiligen Schriften steht, dass der himmlische Vater und Jesus Christus möchten, dass wir unseren Eltern gehorchen. Schlagen Sie Epheser 6:1 in der Bibel auf und lesen Sie vor: „Ihr Kinder, gehorcht euren Eltern, wie es vor dem Herrn recht ist.“ Lassen Sie die Kinder sagen: „Ich will gehorsam sein.“ (*Hinweis:* Vielleicht werden Kinder in Ihrer Klasse von Großeltern oder anderen Verwandten aufgezogen. Nehmen Sie Rücksicht darauf, wenn Sie die Lektion unterrichten.)

**Lied** Lassen Sie die Kinder aufstehen. Singen Sie das Lied „Ruft die Mama“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 71) oder sagen Sie den Text auf. Machen Sie die unten beschriebenen Bewegungen dazu. Bitten Sie die Kinder mitzumachen.

Ruft die Mama folg ich, (*halten Sie die Hände um den Mund, als würden Sie rufen*)

schnell komm ich herbei. (*laufen Sie leise auf der Stelle*)

Ich möchte gern mein Bestes tun (*nicken Sie*)

jeden Tag aufs Neu.

Ruft der Papa folg ich, (*halten Sie die Hände um den Mund, als würden Sie rufen*)

schnell komm ich herbei. (*laufen Sie leise auf der Stelle*)



### TIPPS FÜR DEN UNTERRICHT

**Liebe:** Bemühen Sie sich darum, Liebe für die Kinder im Kindergarten zu entwickeln. „Wer seine Schüler liebt, betet für sie. . . . Er schneidet den Unterricht auf ihre Bedürfnisse zu, auch wenn das mehr Zeit und Mühe kostet. Er bemerkt es, wenn einer fehlt, und er beachtet die, die da sind. Er bietet seine Hilfe an, wenn Hilfe gebraucht wird.“ (*Lehren, die größte Berufung*, Seite 31f.)

Ich möchte gern mein Bestes tun (*nicken Sie*)  
jeden Tag aufs Neu.

Gott, der Vater, liebt mich, (*umarmen Sie sich*)  
segnet mich getreu. (*umarmen Sie sich weiter und drehen Sie sich von  
einer Seite zur anderen*)

Ich möchte gern mein Bestes tun (*nicken Sie*)  
jeden Tag aufs Neu.

**Bild** Zeigen Sie das Bild von Jesus auf Seite 106. Sagen Sie den Kindern, dass  
Jesus dem himmlischen Vater gehorsam war und dass er möchte, dass  
auch wir gehorsam sind.

**Abschluss** Geben Sie Zeugnis, dass wir glücklich sein können, wenn wir gehorsam  
sind.

**Gebet** Bitten Sie ein Kind, das Schlussgebet zu sprechen.

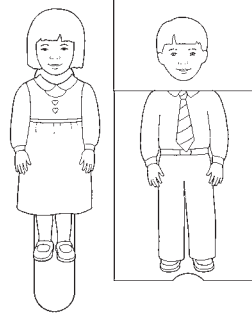
## FREIGESTELLTE AKTIVITÄTEN

**VORBEREITUNG** Für die Aktivität mit den Gegenständen:

Bringen Sie eine Schachtel, einen Korb oder  
einen anderen Behälter mit, in dem ein paar  
Gegenstände sind, die Schutz geben, wie  
etwa ein Schirm, Schuhe, ein Hut, ein Mantel  
oder Handschuhe. Jedes Kind sollte mindes-  
tens einen Gegenstand zum Halten haben.

Für die Aktivität mit den Handpuppen:

Kopieren Sie die Zeichnung auf Seite 63 für  
jedes Kind und schneiden Sie sie aus. Kleben  
Sie die Figuren auf einen Stab oder auf eine  
Papiertasche, um Handpuppen daraus zu machen.



**Rollenspiel** Spielen Sie mit den Kindern das folgende Rollenspiel:

Mama sagt: „Bitte zieh dich an.“ Dann ziehen wir uns an (*tun Sie,  
als würden Sie sich anziehen*).

Papa sagt: „Bitte wasch dir das Gesicht.“ Dann waschen wir uns das  
Gesicht (*tun Sie, als würden Sie sich das Gesicht waschen*).

Wiederholen Sie das Spiel mit anderen Aufträgen, wie etwa „iss dein  
Frühstück“, „geh schlafen“ und so weiter. Loben Sie die Kinder, wenn  
sie gehorchen.

**Gegenstände** Ein Kind soll einen der Gegenstände aus der Schachtel aussuchen und  
gegebenenfalls anprobieren. Sagen Sie den Kindern, wie uns dieser  
Gegenstand schützt (zum Beispiel: Schuhe schützen unsere Füße vor  
Schmutz und Verletzungen, ein Schirm schützt uns vor Regen oder  
Sonne und so weiter). Erklären Sie, dass uns diese Dinge schützen. Wir  
sind auch geschützt und glücklich, wenn wir unseren Eltern gehorchen.

**Handpuppen** Lassen Sie die Kinder die Handpuppen, die Sie vorbereitet haben, ausma-  
len. Lesen Sie die folgenden Beispiele vor (oder erfinden Sie selbst welche).  
Nach jedem Beispiel sollen die Kinder mit ihrer Handpuppe antworten:  
„Ich will gehorsam sein.“

Mama sagt: „Sei bitte lieb zu deiner Schwester.“ Was sagt ihr?

Papa sagt: „Geh bitte ins Bett.“ Was sagt ihr?

Oma sagt: „Bitte komm zum Abendessen.“ Was sagt ihr?

Die Lehrerin sagt: „Macht euch bitte bereit für das Gebet.“ Was sagt ihr?

Jesus sagt: „Liebet einander.“ Was sagt ihr?

Diese Aktivität ist besonders für ältere Kinder geeignet.

## TIPPS FÜR DEN UNTERRICHT

**Gebet:** Wenn ein Kind Hilfe  
beim Gebet braucht, sagen Sie  
ihm kurze, einfache Sätze vor,  
die es nachsprechen kann. Die  
älteren Kinder können vielleicht  
schon mit eigenen Worten  
beten.

**Lob** ist wichtig für Kinder. Sie  
sind voller Liebe und wollen  
geliebt und anerkannt werden.  
Stärken Sie ihr Selbstvertrauen  
und zeigen Sie ihnen Ihre Liebe,  
indem Sie ihre Bemühungen  
aufrichtig loben, wann immer  
es möglich ist.

**Wiederholung:** Wenn die  
Kinder den Kindergarten verlas-  
sen, helfen Sie ihnen, ihren  
Eltern zu erzählen, was sie  
gelernt haben.

